

# 22. MAI 2019 HÄNDEHYGIENE-AKTIONSTAG SAUBERE HÄNDE - „ALLERHAND“

*Bilder, Erfahrungen, Eindrücke*

**09.05.2019**

Händehygiene-Aktionstag  
auf den Stationen



# FLYER ZUM SCHWERPUNKTTHEMA

## GEMEINSAM STARK IM KAMPF GEGEN KEIME



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige und Besucher,

herzlich willkommen im St.-Antonius-Hospital. Für Ihren Aufenthalt bei uns steht Ihnen unser Hygieneteam gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Das St.-Antonius-Hospital hat dafür ein umfassendes Hygienemanagement etabliert. Ein wesentlicher Aspekt Ihrer Sicherheit ist der Schutz vor vermeidbaren Krankheiten.

Die nachfolgenden Hinweise sollen für Sie dabei eine Hilfe sein.

### WAS TUN WIR?

Zu Ihrem Schutz vor Infektion im Krankenhaus arbeiten wir in regionalen und nationalen Projekten an neuen Lösungen.

- Aktion Saubere Hände
- Krankenhaus Infektions Surveillance System (KISS)
- euPREVENT / EMR

Zur Gewährleistung Ihres Schutzes vor Infektion haben wir in den letzten Jahren eine „Multi-Barriere-Strategie“ entwickelt.

Dazu gehören:

- Händehygiene
- Screening und Isolierkonzepte bei Problemkeimen
- Tragen von Schutzkleidung
- Hygienemaßnahmen bei der Untersuchung und Behandlung
- Infektiologische Visiten
- Zertifizierte Instrumentenaufbereitung
- Flächendesinfektion
- Reinigungskonzept

### Überwachung der Maßnahmen

- Hospitationen anhand von Checklisten und Kontrolle von Arbeitsprozessen
- Hygienische Umgebungsuntersuchungen
- Infektionserfassung
- Schulungen
- Compliance-Messung der Händehygiene beim Personal
- Regelmäßige Hygieneberatungen durch einen Krankenhaushygieniker



### Führt das Personal auch eine Händehygiene durch?

Wundern Sie sich zum Beispiel bitte nicht, wenn Ihnen unsere Ärzte oder das Pflegepersonal zur Begrüßung eventuell nicht die Hand geben – dieses Verhalten ist nicht unfreundlich gemeint.

Unser Personal wird regelmäßig nach den Vorgaben der Händehygiene sowie nach dem WHO-Modell der Händedesinfektion geschult.

Für uns als Personal, als auch für Sie und Ihre Mitpatienten ist es von größter Wichtigkeit die Händedesinfektion ernst zu nehmen und dadurch die Übertragung von Krankheitserregern so klein wie möglich zu halten.



## HYGIENE GEHT UNS ALLE AN - MACHEN SIE MIT!



### WAS KÖNNEN SIE UND IHRE BESUCHER TUN?

Nutzen Sie die Händedesinfektionsmittelspender im Eingangsbereich, auf den Stationen und in den Patientenzimmern!

#### Wann können Besucher die Händedesinfektion durchführen?

- Vor Betreten des Krankenhauses (Spender im Foyer)
- Vor Betreten der Station (Spender Aufzugsvorraum)
- Vor Verlassen des Patientenzimmers (Spender Patientenzimmer)
- Vor Verlassen des Krankenhauses (Spender im Foyer)

#### Wann sollten Patienten die Händedesinfektion durchführen?

- Nach Betreten des Patientenzimmers (Spender im Patientenzimmer)
- Vor Verlassen des Patientenzimmers (Spender im Patientenzimmer)

#### Wann sollten Patienten die Händewaschung durchführen?

- Nach Benutzung der Toilette
- Bei sichtbarer Verschmutzung der Hände
- Vor dem Essen

### Hygienetipps für Patienten und Angehörige

Bitte beachten Sie außerdem noch Folgendes:

- In Bereichen mit Zutrittsbeschränkungen wenden Sie sich bitte an unser Personal und achten Sie unbedingt auf Hinweise an den Zimmer Türen!
- Setzen Sie sich als Besucher nicht auf die Patientenbetten! In speziellen Fällen/Situationen beziehen wir Sie als Patient aktiv in die Schutzmaßnahmen ein - unser Personal wird Sie darin einweisen.
- Sollten Sie als Besucher selbst an einem Infekt (insbesondere Durchfall oder Grippe) leiden, besuchen sie Ihren Angehörigen bitte nicht.
- Falls bei Ihnen in der Vergangenheit ein Multi-Resistenter Erreger (MRE) festgestellt wurde, informieren Sie bitte unser Personal.

### Händedesinfektion schützt!

Auf den Händen befindliche Erreger, auch multiresistente Bakterien, werden durch die Desinfektion der Hände abgetötet. Das Desinfizieren der Hände ist für Keime das größte Reisehindernis überhaupt.

Detaillierte Informationen und Hygiene-Tipps erhalten Sie ebenso auf unserer Homepage: [www.sah-eschweiler.de](http://www.sah-eschweiler.de)



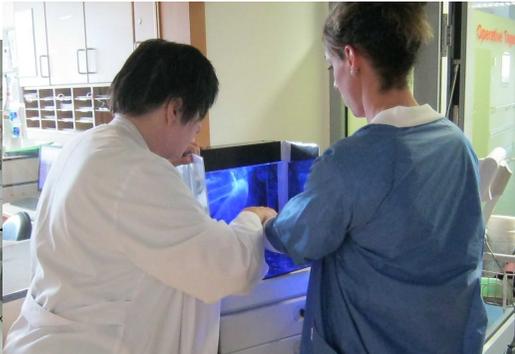
Ihr St.-Antonius-Hospital

Händehygieneaktionstag 2019



# AM 09.05.2019 AKTIONSTAG AUF DEN STATIONEN

## Impressionen



## AM 22.05.2019 AKTIONSTAG IM FOYER DES HOSPITALS

### Effektiv gegen Erreger vorgehen

Aktionstag „Saubere Hände“ im SAH



PD Dr. med. Alexander Bach und das Hygieneteam um Astrid Engels, Beate Metterhausen und Christina Kexel haben den Aktionstag organisiert. Foto: Fotostudio Strauch

**ESCHWEILER.** Krankheitserreger finden sich im Krankenhaus wie überall in unserem Lebensumfeld. Sie sind in und auf unserem Körper vorhanden, ohne dass sie zwingend zu Problemen führen. Bei bereits immungeschwächten Menschen oder nach einer Operation können solche Erreger jedoch unter Umständen Infektionen hervorrufen. Ein Hauptüberträger sind die Hände – deshalb ist die sorgfältige Händehygiene eine der wichtigsten Maßnahmen, um die Übertragung solcher Krankheitskeime so klein wie möglich zu halten. Seit einigen Jahren nimmt das **St.-Antonius-Hospital** an der deutschlandweiten Kampagne „Aktion Saubere Hände“ teil, die 2008 unter der Förderung des Bundesgesundheitsministeriums ins Leben gerufen wurde. Die Kampagne setzt sich für verbesserte Hygienestandards und Förderung der Händedesinfektion in Gesundheitseinrichtungen ein. Derzeit beteiligen sich bundesweit etwa 2200 Kliniken, Alten- und Pflegeheime sowie ambulante Einrichtungen an der Aktion. Um Patienten und Besuchern nochmal die Bedeutung der Händedesinfektion im klinischen Alltag in Erinnerung zu rufen, lautet das Motto des diesjährigen Aktionstages „Saubere Hände-AllerHand“. Am Mittwoch, dem 22. Mai, von 10 bis 15 Uhr informiert das **SAH-Hygiene-Team** im Eingangsbereich des Krankenhauses Patienten und Besucher, wie sie effektiv dabei mitwirken können, Übertragungen von Krankheitserregern zu vermeiden und damit auch sich selbst und ihre Angehörigen vor Infektionen zu schützen. Außerdem geben die Hygienefachkräfte **Astrid Engels, Beate Metterhausen und Christina Kexel** wichtige Hinweise zur richtigen Händedesinfektion. Mit dem Einsatz einer Schwarzlichtlampe werden typische Schwachstellen beim Desinfizieren der Hände aufgedeckt. Daneben gibt es weitere wertvolle Tipps rund ums Thema „Händegesundheit“ sowie umfangreiches Informationsmaterial. (red)

### Saubere Sache: Das St.-Antonius-Hospital sagt Keimen den Kampf an

**ESCHWEILER.** Krankheitserreger finden sich im Krankenhaus wie überall in unserem Lebensumfeld. Sie sind in und auf unserem Körper vorhanden, ohne dass sie zwingend zu Problemen führen. Bei bereits immungeschwächten Menschen oder nach einer Operation können solche Erreger jedoch unter Umständen Infektionen hervorrufen. Ein Hauptüberträger sind die Hände – deshalb ist die sorgfältige Händehygiene eine der wichtigsten Maßnahmen, um die Übertragung solcher Krankheitskeime so klein wie möglich zu halten. Seit einigen Jahren nimmt das St.-Antonius-Hospital an der deutschlandweiten Kampagne „Aktion Saubere Hände“ teil, die 2008 unter der Förderung des Bundesgesundheitsministeriums ins Leben gerufen wurde. Die Kampagne setzt sich für verbesserte Hygienestandards und Förderung der Händedesinfektion in Gesundheitseinrichtungen ein. Derzeit beteiligen sich bundesweit etwa 2200 Kliniken, Alten- und Pflegeheime sowie ambulante Ein-

richtungen an der Aktion. Um Patienten und Besuchern nochmal die Bedeutung der Händedesinfektion im klinischen Alltag in Erinnerung zu rufen, lautet das Motto des diesjährigen Aktionstages „Saubere Hände-AllerHand“. Am Mittwoch, dem 22. Mai in der Zeit von 10 bis 15 Uhr informiert das SAH-Hygiene-Team im Eingangsbereich des Krankenhauses Patienten und Besucher, wie sie effektiv dabei mitwirken können, Übertragungen von Krankheitserregern zu vermeiden und damit auch sich selbst und ihre Angehörigen vor Infektionen zu schützen. Außerdem geben die Hygienefachkräfte Astrid Engels, Beate Metterhausen und Christina Kexel wichtige Hinweise zur richtigen Händedesinfektion. Mit dem Einsatz einer Schwarzlichtlampe werden typische Schwachstellen beim Desinfizieren der Hände aufgedeckt. Daneben gibt es weitere wertvolle Tipps rund ums Thema „Händegesundheit“ sowie umfangreiches Informationsmaterial.



Das Hygieneteam des St. Antonius-Hospitals freut sich auf eine rege Teilnahme am Hygienetag. (Foto: Atelier Strauch)

## Kampf gegen die Keime

Aktionstag im St.-Antonius-Hospital soll Händedesinfektion in Erinnerung rufen

**ESCHWEILER** Krankheitserreger finden sich im Krankenhaus wie überall in unserem Lebensumfeld. Sie sind in und auf unserem Körper vorhanden, ohne dass sie zwingend zu Problemen führen. Bei bereits immungeschwächten Menschen oder nach einer Operation können solche Erreger jedoch unter Umständen Infektionen hervorrufen. Seit einigen Jahren nimmt das St.-Antonius-Hospital an der deutschlandweiten Kampagne „Aktion Saubere Hände“ teil, die 2008 unter der Förderung des Bundes-

gesundheitsministeriums ins Leben gerufen wurde. Die Kampagne setzt sich für verbesserte Hygienestandards und Förderung der Händedesinfektion in Gesundheitseinrichtungen ein. Derzeit beteiligen sich bundesweit etwa 2200 Kliniken, Alten- und Pflegeheime sowie ambulante Einrichtungen an der Aktion. Um Patienten und Besuchern nochmal die Bedeutung der Händedesinfektion im klinischen Alltag in Erinnerung zu rufen, lautet das Motto des diesjährigen Aktionstages, „Saubere

Hände-AllerHand“.

Von 10 bis 15 Uhr informiert das SAH-Hygiene-Team am Mittwoch, 22. Mai im Eingangsbereich des Krankenhauses Patienten und Besucher, wie sie effektiv dabei mitwirken können, Übertragungen von Krankheitserregern zu vermeiden und damit auch sich selbst und ihre Angehörigen vor Infektionen zu schützen. Außerdem geben die Hygienefachkräfte Astrid Engels, Beate Metterhausen und Christina Kexel wichtige Hinweise zur richtigen Händedesinfektion.



## PLAKAT - HAUSINTERNE WERBUNG -



### AKTIONSTAG „SAUBERE HÄNDE“

**Mittwoch, 22. Mai 2019**  
10.00 - 15.00 Uhr im Foyer des St.-Antonius-Hospitals  
für medizinisches Fachpersonal, Patienten und Angehörige



**MOTTO: SAUBERE HÄNDE-ALLERHAND**

#### Aktionen und Informationen

- 5 Indikationen der Händedesinfektion
- Übungen zur praktischen Händedesinfektion mit „Black Box“
- Hinweise zu Produkten und Wirkstoffen von Desinfektionsmitteln
- Hautschutz und Hautpflege
- Infolyer zum Themenschwerpunkt



**„GEMEINSAM GESUNDHEIT SCHÜTZEN.  
KEINE KEIME. KEINE CHANCE FÜR MULTIRESISTENTE ERREGER.“**

Das Hygiene-Team des St.-Antonius-Hospitals  
freut sich über Ihre Teilnahme!



## AKTIONEN AM AKTIONSTAG

- Nicht nur für Besucher und Patienten bestand die Möglichkeit sich zu informieren, sondern auch das medizinische Personal wurde durch die Hygienefachkräfte und einen würdigen Vertreterin der Firma Schülke informiert.
- Am Stand wurde rege die Black-Box zur Darstellung der Benetzungslücken genutzt. Ebenfalls wurde durch das Einreiben eines fluoreszierendes Gels die Undichtigkeit der unsterilen Einmalhandschuhe vorgeführt.
- Schautafeln klärten z.B. über :
  - Keime im Krankenhaus
  - Entstehung und Resistenzentwicklung
  - Gefahr gebannt?- Antibiotika gegen Keime
  - das Geheime Leben der Keimeauf.
- Einen Stand für Besucher und Patienten mit Informationsmaterialien über:
  - MultiResistente Erreger
  - Antibiotika
  - Händedesinfektion/Händewaschung





## FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DANKEN WIR



- der Betriebsleitung
- dem gesamten Personal
- dem Team des Euregio-Reha-Zentrums
- der Firma Schülke